

# Lainecker Gemeindebrief

April / Mai 2017

Evangelisch-  
Lutherische  
Epiphaniaskirche



## Monatsspruch April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Lukas 24,5-6

## In dieser Ausgabe:

Gedanken	3
Spenden 2016	4
Konfirmanden 2017	5
Spendenstand Kirchneubau	6
Kirchbau-Brot	7
Originelle Spendenbox	7
Kindertagesstätte	8
Luther-Kaffee	9
Christbaum - Aktion 2016	9
Langjährige Mitarbeit	10
Rückblick: KARISMA	12
Rückblick: Dekanatsfeier	13
Rückblick: Männerarbeit	13
Gemeindereise Rom	14
Gemeindefahrt Weimar	15
Rückblick: Epiphania	16
Rückblick: Mitarbeiterfest	16
Geburtstage/Kirchenbuch	17
Informationen Laineck	18
Gottesdienste und Veranstaltungen	19

<b>Pfarramt</b>	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de <a href="http://www.epiphaniaskirche.de">www.epiphaniaskirche.de</a>
<b>Internetseite</b>	
<b>Pfarrer</b>	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 <a href="mailto:bayreuth-evangelisch@gmx.de">bayreuth-evangelisch@gmx.de</a>
<b>Vertrauensmann Sekretärin Mesnerin</b>	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77 Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
<b>Kirchbaukonten</b>	<b>Sparkasse Bayreuth:</b> BIC: BYLADEM1SBT IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84 <b>VR-Bank Bayreuth:</b> BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE49 7739 0000 0005 8002 18
<b>Gabenkonto</b>	<b>VR-Bank Bayreuth:</b> BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE27 7739 0000 0005 8205 96 <b>Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!</b>

## Wir laden herzlich ein:

<b>Kinderchor Emotion-Kids Chor Emotion</b>	Dienstag, 18-19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80 Montag, 19:30-21 Uhr, Heike Nitsche
<b>Coro vocale</b>	Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
<b>Jugendgruppe</b>	Freitag, 17 Uhr, Anna-Lena Mayer, Tel. 1 51 12 77
<b>Posaenchor</b>	Donnerstag, 19:30-21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
<b>Männerarbeit</b>	Erster Mittwoch im Monat: 5. April, 3. Mai. 19:30 Uhr, Jugendcontainer, Klaus Polster, Tel. 99 00 92 00
<b>Besuchsdienstkreis</b>	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner und Team
<b>Spielkreis (3-12) integrativ</b>	29. April, 27. Mai, 10-15 Uhr, bitte anmelden! Julia Saarinen Tel. 0177 - 79 78 230
<b>Meditatives Tanzen</b>	Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65, 11. April, 9. und 30. Mai
<b>Yoga-Kurse</b>	jeweils Dienstagvormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66

## Liebe Lainecker!

Mitten im Frühling feiern wir Ostern und damit die Auferstehung von Jesus Christus. Dabei hilft uns der Frühling, an die Auferstehung zu glauben. Denn vor unseren Augen ist die Natur zu neuem Leben erwacht. Alles wächst und blüht, und das neue Leben entfaltet sich. Der Frühling und der Aufbruch des neuen Lebens tun uns gut. Sie nehmen uns mit und stärken unsere Lebenskraft.

### Auferstehungsglaube fordert uns

Trotzdem ist der Glaube an eine Auferstehung eine große Herausforderung. Wie oft höre ich den Satz: „Es ist ja noch niemand zurück gekommen!“ Den Tod erleben wir als schwere Tatsache. Die Auferstehung ist nur eine Hoffnung. Wir haben keine Beweise. Als Christen stützen wir uns auf die Worte der Bibel und die Berichte über Jesu Auferstehung an Ostern. So wie unser Monatsspruch die Worte der beiden Engel am Grab Jesu wiedergibt: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Die drei Frauen am Grab waren die ersten, die diese Hoffnung hörten und im Glauben annahmen.

### Martin Luther und die Auferstehung

Doch wie kommt dieser Glaube zu uns? Wie können wir glauben, dass Jesus lebt und auch wir – wie er – auferstehen werden? Hilfreich sind für mich Glaubensmütter und -väter, die mit diesem Glauben gelebt haben und hoffnungsstark gestorben sind. Im Jubiläumsjahr möchte ich Martin Luther zu Wort kommen lassen, der die Auferstehung mit einer Geburt verglichen hat.

„Wie bei der Geburt“, sagt Martin Luther, „wird in der Regel zuerst der Kopf geboren. Und ist der Kopf erst mal draußen aus dem Mutterleib, sagen die Hebammen, dass es **keine Not mehr** hat. Denn der Kopf hängt schließlich am Leib, und wird gewiss nicht alleine bleiben, sondern wird die Schultern, den Rücken und alles andere nach sich ziehen. Genau so ist's mit der Auferstehung von Christus, der aller Christen Haupt ist, der ist schon hindurch durch den Tod. Und wenn auch Teile seines Leibes noch in den Gräbern liegen, so hat's doch **keine Not mehr**, denn Christus wird uns alle nach sich ziehen.“

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



## Monatsspruch April

*Was sucht ihr  
den Lebenden  
bei den Toten?  
Er ist nicht hier,  
er ist  
auferstanden.*

*Lukas 24, 5-6*

## Spenden 2016

Nach dem kleinen Tief im Jahr 2015 konnten wir im letzten Jahr an das gute Ergebnis von 2014 anknüpfen und im Gemeindebereich sogar leicht steigern. Das haben wir den vielen Spenden zu verdanken, den Gaben bei besonderen Veranstaltungen und dem guten Zuspruch bei den Gemeindereise, die unsere Spenden für die Gemeinde erhöhen.

Den höchsten bisherigen Jahresertrag für den Kirchbau von insgesamt 31.395 Euro (Gemeindespenden und Kirchbauverein) haben wir einer größeren Spende zu verdanken. Wäre schön, wenn es so etwas öfter gäbe ... Wir danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung! Wir danken auch für Ihr Kirchgeld, von dem unsere Gemeinde einen Anteil bekommt. Trotzdem bleibt unser Haushaltsspielraum eng und es gilt für uns, auch im Jahr 2017 sparsam und umsichtig zu wirtschaften.

Spenden für Gemeindearbeit	2014	2015	2016
Einlagen Gottesdienst	6.719 €	7.422 €	6.580 €
Spenden für Gemeinde und Kirche	13.206 €	13.930 €	16.190 €
Gemeindebrief	3.740 €	3.100 €	3.212 €
Kirchgeldanteil	2.162 €	2.090 €	2.306 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	1.972 €	2.290 €	2.320 €
Chorarbeit und Posaunenchor	779 €	570 €	1.118 €
Für wo am nötigsten	1.300 €	588 €	1.580 €
Spenden für neue Kirche	8.418 €	6.674 €	7.685 €
<b>Gesamtbetrag: Gemeindearbeit</b>	<b>38.396 €</b>	<b>36.664 €</b>	<b>40.990 €</b>

## Sonstige Spenden

Mitgliedsbeiträge / Spenden Kirchbauverein	22.548 €	14.787 €	23.710 €
Med. Notversorgung Tansania	3.242 €	3.046 €	4.586 €
Brot für die Welt, Notlagen, Mission	7.620 €	7.236 €	4.700 €
Patenkinder	908 €	782 €	483 €
<b>Kirchbauverein/übergemeindlich</b>	<b>34.340 €</b>	<b>25.851 €</b>	<b>33.479 €</b>

**Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung!**



Andreas Ziegler, Rodersberg 22

Anne Schiller, Warmensteinacher Straße 54

Andreas Preska, Stettiner Weg 3

Daniel Wopperer, Bühlweg 19

Brandon Schneider, Hirtenbühl 25

Lea Motschenbach, Rodersberg 39a

Emily Pecher, Schloßstraße 12

Leoni Gemeinhardt, Sudetenstraße 15

Leah Opel, Bühlweg 84

## Spendenstand Kirchneubau



### Krustenbrot für den Kirchbau

Unser Bäckermeister Michael Rindfleisch bäckt mit seinem Team aktuell ein Kirchbau-Brot.

Das Krustenbrot (750 g) aus Roggen- und Weizenmehl kostet 2,70 Euro. Davon gehen 0,50 Euro an den Kirchbauverein.

Sie können das Brot zu den üblichen Öffnungszeiten in den beiden Geschäftstellen Rodersberg 4 und Brüller Weg 2 erwerben.

**Mit dem Kauf des Brotes unterstützen Sie das Zukunftsprojekt unserer Gemeinde!**



### Originelle Spendenbox

Schon länger haben wir über eine Spendenbox für den Kirchbau nachgedacht. Ideal wäre natürlich ein Modell der neuen Kirche. Doch das ist so rasch nicht zu bekommen. So hat unser Vertrauensmann Norbert Gebhardt zu seinem 50. Geburtstag vom Krippenbauer Bernd Hofmann unsere alte Kirche nachbauen lassen – allerdings in einem baufälligen Zustand. So weit soll es nicht kommen. Wir wollen rechtzeitig eine neue Kirche und einen neuen Glaubensort.

Standort ist unter dem Spendenbaum in der Kirche. Helfen Sie mit, damit wir unser Projekt bald umsetzen können!



## Projekt: Bewegungspädagogik

In diesem Kitajahr haben wir uns erfolgreich für das Projekt „Bewegungspädagogik für Kinder“ beworben. Es orientiert sich an der Pädagogin Elfriede Hengstenberg und der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler. Im Oktober konnten bereits drei Mitarbeiterinnen an einer ganztägigen Fortbildung teilnehmen, und seit Januar wird das Bewegungsprojekt durchgeführt. Unterstützt werden wir von der DAK-Gesundheit und der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft e.V. Ein Jahr lang werden dafür unserer Einrichtung die Hengstenberg-Bewegungsmaterialien zum Kennenlernen, Entdecken, Entfalten und Ausprobieren zur Verfügung gestellt.



**Diakonie**  
**Bayreuth**

Im Vordergrund dieses Projektes steht das Entdecken eigener Spiel- und Handlungsräume mit naturbelassenen Massivhölzern, z. B. Kippelhölzern, Bau- und Balancierbrettern, Hockern, Hühnerleitern und Balancierstangen. Diese werden



von den Kindern zu einer immer wieder neuen Bewegungslandschaft kombiniert. In kleinen Projektgruppen werden einmal in der Woche im Kindergarten und in der Krippe diese Materialien ausprobiert. Das Besondere daran ist, dass alle Kinder barfuß turnen. Die kleinen Füße haben so sicheren Halt, und die Fußsensoren unterstützen die Körperwahrnehmung und die Koordination.



Im Zusammenspiel mit allen Sinnen, von Hand und Fuß, Fantasie und Verstand, entwickeln die Schlossbandenkinder große Freude an der Bewegung mit den zur Verfügung gestellten Materialien. So zählt der Barfußturntag für die Kinder zu den Höhepunkten unserer Kitawoche.

## Luther-Kaffee im Jubiläumsjahr

Der „Luther-Kaffee“ besteht aus einer Mischung von Hochland-Arabica-Kaffee aus Nicaragua und der äthiopischen Region Sidamo. Er ist fair gehandelt und aus biologischem Anbau. **250 g gemahlener Kaffee kosten 4,95 €**, **500 g ganze Bohnen 9,80 €**. Der Fair Trade Kaffee stammt von Kleinbauernfamilien in Nicaragua und Äthiopien, die durch den fairen Handel ein deutlich höheres Einkommen erzielen als im konventionellen Handel. Neben fairen Produzentenpreisen bietet die Fair Trade Handelsgenossenschaft dwp den Partnern langfristige und direkte Handelskontakte und Unterstützungen.



Die Packung ziert ein Bild von Martin Luther; sie eignet sich als Geschenk oder als Ergänzung bei Feiern und Basaren. Der Luther-Kaffee erhält pro Kilo verkauftem Kaffee 1 € für soziale Zwecke. Nähere Informationen finden Sie unter [www-dwp-rv.de](http://www-dwp-rv.de) oder unter „Nützlichen Links“ auf unserer Homepage. Beim Bayreuther Weltladen „Die Brücke“ können Sie diesen besonderen Kaffee erwerben **oder auch in der Kirche auf dem Tisch des Kirchbauvereins.**



Am 14. Januar sammelten die Feuerwehrjugend und die Konfirmanden Christbäume ein; die Spenden von insgesamt 260 Euro kommen den Patenkindern und der Jungfeuerwehr zugute. Unterstützt wurden sie von Benno Zapf Garten- und Landschaftsbau, von der Metzgerei Imhof und der Bäckerei Fuhrmann. Herzlichen Dank für die Spenden und alle Unterstützung!

## Ruth Schmidt-Kuhn - eine vielseitige Mitarbeiterin

Gemeinsam mit Ihrer Mutter Lotte Peetz große Stütze der Gemeinde

Ende der 60er Jahre zog die Familie Peetz von Hof nach Laineck in die Fichtelgebirgsstraße. Der Vater Max Peetz war beim Bundesgrenzschutz in Bayreuth tätig. Die Familie engagierte sich bald in der jungen Epiphaniengemeinde. **Lotte Peetz** war von Anfang an im Kirchenkaffee-Team tätig. Sie kochte nicht nur Kaffee und Tee, sondern kaufte ihn auch ein und spendete ihn der Gemeinde. Auch als Sammlerin war sie viele Jahre tätig, bis es gesundheitlich nicht mehr ging. Seit gut zwei Jahren wohnt sie im neuen BRK-Heim und feierte im Januar ihren 90sten Geburtstag.



*Diakonie-Sammlerinnen 2008. Hintere Reihe von links: Anneliese Holl, Erika Rieß, Brigitte Hahn, Babette Größ, Heidrun Jonas, Doris Mösch und **Lotte Peetz**. Vordere Reihe von links: Heidelinde Hacker, Margita Rickauer, Berta Adler und Hedda Zikeli.*

Ihre Tochter **Ruth Schmidt-Kuhn** feierte vor 40 Jahren in der neuen Epiphaniaskirche ihre Konfirmation. Im Kinderchor der Familie Jung sang sie begeistert mit. 2006 wurde sie in den Lainecker Kirchenvorstand gewählt und engagierte sich dort bis 2012. Zugleich war sie fast 10 Jahre aktiv im Viertelvor-Elf-Gottesdienst und las mit Pfr. Lindner zum jeweils aktuellen Thema die Tageszeitung. Auch im Team, das das Mittagessen bereitete, war sie mit von der Partie.

Diese Unterstützung beim Kochen setzte sie auch nach ihrem Umzug nach Creußen fort. Auch bei der Kirchweih half sie in der Küche und an der Kuchentheke. Zum Kirchencafé-Team gehörte sie von Anfang an. Viele Jahre übernahm sie den Lektorendienst in den Gottesdiensten mit Lesung und Abkündigung.



*Der Kirchenvorstand 2006-2012: Hintere Reihe von links: Doris Mösch, Gottfried Lindner, **Ruth Schmidt-Kuhn**, Klaus Polster, Hans Pöhlman, Norbert Gebhardt Olga Simon. Vordere Reihe von links: Rita Seiler, Doris Mösch, Claudia Frosch, Martina Reul, Ulrike Szech und Udo Hacker*

Ruth Schmidt-Kuhn gibt nun schweren Herzens diese geliebten Tätigkeiten ab. Doch in ihrem neuen Zuhause wird sie familiär und beruflich so stark gefordert, dass eine Mitarbeit gegenwärtig nicht möglich ist. Den Kontakt zu ihrer Lainecker Gemeinde will sie aber gerne aufrecht erhalten.

*Wir danken Ruth Schmidt-Kuhn und ihrer Mutter Lotte Peetz für ihre selbstlose und selbstverständliche Mitarbeit über viele, viele Jahre. Sie fehlen uns! Herzlichen Dank und genug Kraft für alle neuen Herausforderungen!*  
Gottfried Lindner



*Aktuelles Foto von Ruth Schmidt-Kuhn im BRK-Seniorenheim mit ihrer 90-jährigen Mutter Lotte Peetz*

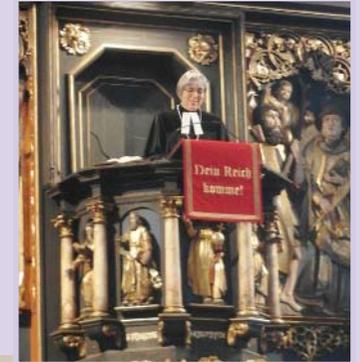


Das Konzert mit Wolfgang Burkholz und Waltraud Götschel Anfang Februar erfreute sich eines gewaltigen Zuspruchs: über 240 Zuhörer wollten das Konzert miterleben! Die Plätze reichten nicht aus. Etliche Besucher mussten stehen, einige sind wieder nach Hause gegangen. Die Stimmung bei den deutschen und internationalen Liedern aus den letzten vier Jahrzehnten war super. Das Paar wurde unterstützt mit Rhythmus und witzigen Sprüchen von Christian Steinlein aus Pegnitz. Wir danken herzlich für die Spenden, die zu einem großen Teil der Gemeinde zugute kamen. Bei so viel Zuspruch: eine zeitnahe Fortsetzung bzw. Wiederholung ist geplant!



## Dekanat Bad Berneck - Bayreuth: 12.2. Feierlicher Gottesdienst

Der Sonntag Septuagesimä stand ganz im Zeichen der Zusammenführung der beiden Dekanate Bayreuth und Bad Berneck. Sie sind nun eine Einheit und werden von zwei Dekanen geleitet. Der Gottesdienst mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen 40 Gemeinden wurde in der Dreifaltigkeitskirche Neudrossenfeld gefeiert. Die Festpredigt hielt unsere Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner.



Alle Kirchengemeinden erhielten danach aus ihrer Hand die Lutherbibel 2017 als Altarbibel. Im Bild (fünfter von links) Kirchenvorsteher Hans Pöhlmann für die Epiphaniaskirche – Laineck.



## Zweimal Luther und Starkbier

Das Lutherjahr ist nun auch in der Männerarbeit angekommen. Jeweils am 2. Mittwoch im Januar und Februar kauten die Männer nicht nur Deftiges für den Magen! Im Januar wurden Siedwärschd mit Kraut und im Februar Gyros mit Krautsalat und Tzatziki verkostet. Und ganz nach Luther, der ja gutes und deftiges Essen liebte, gab es in der Vorfasterzeit auch schon Bockbier. So wandelten wir zumindest kulinarisch bereits auf Luthers Spuren. Doch auch von der geistlichen Seite her näherten wir uns unserem Reformator an. Nicht etwa trocken, sondern locker. Wir begannen mit einem lutherischen Lebenslauf, der schon für einiges Erstaunen sorgte. Dann wandten wir uns der Kernfrage Luthers zu: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ Das führte zu einer munteren Diskussion. Am zweiten Abend führte ein Lutherquiz zu neuen Erkenntnissen. Daran schloss sich „Lutherisches Angeberwissen für die Frühstückspause“ an, und den Abschluss gestaltete Luther selbst mit einer Auswahl seiner erstaunlich aktuellen Sprüche. Kurzum: Lecker und deftig, knackig und amüsant, so wie es Luther bestimmt auch gefallen hätte, so waren unsere ersten Luther Abende im Jubiläumsjahr 2017.



Klaus Polster

## Gemeindereise Venedig, Assisi und Rom

31. Juli bis 5. August ca. 699 Euro (EZ 799) bei mindestens 50 Teilnehmern

Am Montagmorgen fahren wir mit verschiedenen Zustiegstationen in Bayreuth über Österreich nach Italien Richtung Venedig. Dort beziehen wir für zwei Nächte unser 4-Sterne-Hotel mit Thermalbad und treffen unsere Reiseleiterin Gudrun. Am Dienstag geht es auf Schifffahrt. Wir besuchen u.a. die evangelische Kirche und nehmen ein Mittagessen am Canal Grande ein. Die Rückfahrt erfolgt über Montegrotto mit dem Zug.



### Mittwoch Assisi

Nach dem Frühstücksbuffet bringt uns der Bus nach Assisi in unser 4-Sterne-Hotel im Stadtzentrum. Am Nachmittag entdecken wir die Heimat von Franz von Assisi. Am Donnerstagvormittag schließen wir Assisi ab und fahren weiter nach Rom. Dort beziehen wir unser Hotel im Zentrum.

### Donnerstag und Freitag Rom

Am Donnerstagnachmittag gibt es zunächst eine Rundfahrt in Rom und dann geht es zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Nach zwei Nächten mitten in Rom bringt uns unser Bus wieder Richtung Heimat. Samstagabend möchten wir wieder in Bayreuth sein. Unterwegs gibt es sicher noch interessante Haltepunkte.

Bitte melden Sie sich **im Pfarramt, Tel. 999 77 oder durch Eintrag in die Liste im Kirchenvorraum an**. Der Preis von ca. 699 Euro beinhaltet alle Busfahrten, Übernachtung mit Halbpension in sehr guten 4-Sterne-Hotels, ein Mittagessen, zweimal Kaffee und Mittagsimbiss, alle Führungen, Eintritte, Schiff- und Zugfahrt. Nicht im Preis enthalten: Trinkgelder und eigene Ausgaben für Essen. Anzahlung von 500 Euro bis 1. Juli auf unser Gabelkonto (Seite 2), Verwendungszweck: Romfahrt (Name), Restzahlung bei der Fahrt. Die Reiseleitung hat Pfr. G. Lindner.



Alle Bilder Wikipedia

## Weimar: Goethe, Schiller, Herder, Luther

Donnerstag 21. September, 7:15 Uhr bis ca. 19 Uhr, 28 Euro

Weimar ist eine der ganz großen Kulturstädte Deutschlands. Mit 64.000 Einwohnern ist sie mit Bayreuth vergleichbar. Es wohnten da allerdings nicht Richard Wagner, Jean Paul oder Franz Liszt wie in Bayreuth, sondern Goethe, Schiller und Herder. Auch Martin Luther besuchte die Stadt mehrfach.

Um 7:15 Uhr starten wir in Laineck (7:30 Uhr Altstadt und 7:45 Uhr Stadthalle). Um 10 Uhr gewinnen wir in einer zweistündigen Führung einen Überblick über Kultur und Stadt. Um 12 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen, das Sie vorher im Bus bestellen. Der Nachmittag soll dann offen sein für eigene Unternehmungen, über die wir Sie vorher im Bus informieren.



Sie haben die Möglichkeit, das sehenswerte Goethemuseum zu besuchen oder eine Wanderung zum Goethe-Gartenhaus zu unternehmen. Alternativ können Sie auch das Schillerhaus oder das Bauhaus-Museum besuchen. Das Weimar Museum ist zu empfehlen oder die Herderkirche mit dem berühmten Bild von Lucas Cranach dem Jüngeren. Zeit bleibt auch für einen Kaffee oder einfach für einen Stadtbummel. Gegen 17 Uhr treten wir die Heimreise an und planen gegen 19 Uhr wieder in Bayreuth zu sein.

### Anmeldung

Der Preis von 28 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt und die Stadtführung. Nicht im Preis enthalten sind das Mittagessen (Speisekarte im Bus) und die Museumsbesuche. Wir fahren gemeinsam mit der Stadtkirche und Pfrin Ruth Scheil. **Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.** Bilder: Wikipedia



Herderkirche mit Cranachgemälde



Beim Namenstag unserer Kirche am 6. Januar gab es zum ersten Mal ein Dreikönigskrippenspiel mit unseren Kleinen. Zwei Lieder sang unser Nachwuchschor Emotion-Kids unter der Leitung von Heike Nitsche.



Bei unserem Mitarbeiterfest wurde unser Organist Wolfgang Tiereth für 40 Jahre Orgeldienst in unserer Kirche geehrt. Pfr. Lindner interviewte den Jubilar und überreichte ein Präsent. Der Emotions-Chor begeisterte seine Zuhörer. Pfr. Lindner dankte besonders unserem Koch Volker Zapf und Jochen Rickauer für ihre Unterstützung im Hintergrund.



Diese Daten können wir im Internet leider nicht veröffentlichen!

**Herausgeber:**

Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1400. Redaktionsschluss der Ausgabe Juni / Juli 2016 ist der 15. April **Neue Gemeindebriefe Juni / Juli liegen ab Sonntag 15. Mai bereit.**

## Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

### Apotheke

Rosen - Apotheke ☎ 9 98 71  
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71  
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

### Architektur

Architekturbüro Pastner ☎ 791 24 24  
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

### Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75  
Rodgersberg 4, Montag geschlossen  
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77  
Di-Fr 6:45-12; Sa 6-12 Uhr  
Do und Fr 14:30-18 Uhr

### Beratung, Coaching

Wolfgang Burkholz ☎ 16 89 118  
wolfgang-burkholz@gmx.de

### Dachdecker und Flaschner

Ron Colditz ☎ 23 05 46 54  
Aussiger Weg 5, ron.colditz@gmx.de

### Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb 980 01 88  
Hirschbergleinstr. 36, gute Beratung!

### FotoSINNfonie

Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12  
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

### Friseur

Friseursalon Charmant ☎ 9 22 02  
Schlossstraße 1, Lottoannahmestelle

### Fußpflege, med. mobil

Claudia Handrich, ☎ 5086003  
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

### Gaststätten

ASV-Sportheim Laineck ☎ 9 92 16  
Speisegaststätte, Rodgersberg 2  
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr  
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

Gaststätte Elf am Rodgersberg ☎ 999 34  
Rodgersberg 29, geöffnet: Do - So 10-13:30 und ab 17 Uhr, Mo - Mi geschl.

Reservistenheim Friedrichsthal 6  
Mo, Mi-Sa 15:30-20 Uhr, ☎ 1506265  
Sonntag ab 15 Uhr, Ruhetag: Dienstag

Ristorante - Pizzeria Italia ☎ 68377  
„Bärenreuther“, Denkmalstr. 4, Fam. Rachele  
Di-So 16:30-24 Uhr, Fr-So 11-14 Uhr

### Lainecker Kinna Lod'n

Schlossstraße 27 ☎ 80 02 94 00

### Malergeschäft

Peter Nützel, Malermeister ☎ 9 99 74  
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

### Metzgerei

Eine gute Adresse in Bayreuth!  
Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78  
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

### Musikunterricht

Heike + Gottfried Nitsche ☎ 793 03 80  
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

### Steuerberatung

Schmidt & Jurisch, Steuerkanzlei  
Bernecker Straße 58 ☎ 15 03 41 00

### Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K. ☎ 65 559 **neu!**  
Inh. Alexander F. Christ (Bestattermeister)  
Kanzleistr. 13, himml-bestattungen.de

Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ 26 202  
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas

## Epiphaniaskirche Laineck

Sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr mit Kirchencafé; an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime; **Familiengottesdienste** 10 Uhr; **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

**Sonntag** 09:30 **26. März, Lätare**  
Gottesdienst (Pfr. i.R. Mühlhäußer), **Beginn der Sommerzeit**

**Samstag** 9:30 **1. April, Gemeinderaum**  
Seminar 7 LebensSprachen, Anmeldung notwendig!

**Sonntag** 10:45 **2. April, Judika**  
ViertelvorElf-Gottesdienst mit dem Coro Vocale  
Thema: „Sünde“, Team mit Pfr. Lindner  
Anschließend gemeinsames Essen.

**Montag** 08:00 **3. April, Parkplatz der Feuerwehr**  
Abfahrt zum Gemeindeausflug nach Coburg

**Mittwoch** 19:30 **5. April, Jugendhaus**  
Männerabend

**Sonntag** 19:00 **9. April, Palmarum**  
Abendgottesdienst (Pfr. i.R. Bogner)

**Freitag** 09:30 **14. April, Karfreitag**  
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Lindner)

**Sonntag** 05:30  
09:30 **16. April, Ostersonntag**  
Osternacht (Pfr. Lindner & Team)  
Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter & Posaunenchor)

**Montag** 10:00 **17. April, Ostermontag**  
Familiengottesdienst mit **Musical „Emmaus“**  
Emotion-Kids unter Leitung von Heike Nitsche (Pfr. Lindner)  
**Anschließend Ostereiersuchen für Kids**

**Sonntag** 09:30 **23. April, Quasimodogeniti**  
Gottesdienst (Pfr. i.R. Weinreich & Sängerehepaar  
Dieter Reichstein und Claudia Reichstein-Wellbrock)

**Montag** 20:00 **24. April, Gemeinderaum**  
Kirchenvorstandssitzung

**Sonntag** 09:30 **30. April, Misericordias Domini**  
Gottesdienst (Pfr. Lindner)

## Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2017

---

### Epiphaniaskirche Laineck

Sonntags **Gottesdienst** um 9:30 Uhr mit Kirchencafé; an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime; **Familiengottesdienste** 10 Uhr; **ViertelvorElf-Gottesdienste** 10:45 Uhr

<b>Mittwoch</b> 19:30	<b>3. Mai, Jugendhaus</b> Männerabend
<b>Sonntag</b> 10:00 <b>19:00</b>	<b>7. Mai, Jubilare</b> Gottesdienst unter freiem Himmel in Görau, KG Nemmersdorf <b>Gottesdienst Epiphaniaskirche (Pfr. Lindner &amp; Konfirmanden)</b>
<b>Mittwoch</b> 19:00	<b>10. Mai, Kirche</b> <b>Mitgliederversammlung Kirchbauverein. Im sechsten Jahr seines Bestehens soll das Motto des Kirchbaus vorgestellt werden. Außerdem berichten wir vom Stand der Dinge. Herzliche Einladung an Mitglieder und Interessierte!</b>
<b>Sonntag</b> 19:00	<b>14. Mai, Kantate</b> Abendgottesdienst (Pfr. i.R. Bogner)
<b>Samstag</b> 17:00	<b>20. Mai, Kirche</b> Konfirmandenbeichte mit Abendmahl (Pfr. Lindner)
<b>Sonntag</b> 10:00	<b>21. Mai, Rogate</b> Konfirmation (Pfr. Lindner & Emotion & Posaunenchor)
<b>Donnerstag</b> 10:00	<b>25. Mai, Christi Himmelfahrt</b> Gottesdienst unter freiem Himmel in Friedrichsthal <b>gemeinsam mit St. Johannis</b> (Pfr. Lindner & Posaunenchor), anschließend Mittagessen
<b>Sonntag</b> 09:30	<b>28. Mai, Exaudi</b> Gottesdienst (Pfr. i.R. Taegert)
<b>Montag</b> 20:00	<b>29. Mai, Kirche</b> Kirchenvorstandssitzung
<b>Sonntag</b> 09:30	<b>4. Juni, Pfingstsonntag</b> Gottesdienst (Pfr. Lindner & Coro Vocale)